

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kreismitgliederversammlung des Kreisverbands Odenwald-Kraichgau
Beschlussdatum: 27.04.2021
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 220 bis 223:

Ende seiner eklatanten Menschenrechtsverletzungen etwa in Xinjiang und Tibet und zunehmend auch in Hongkong. Es braucht dennoch einen konstruktiven und strategisch kohärenten Klimadialog mit China, der dort eine Kooperation sucht, wo es zu konstruktiver Zusammenarbeit bereit ist, und wirkbare Gegenstrategien bereithält, wo China systematisch versucht, internationale Standards zu schwächen. Insbesondere in der Klimapolitik streben wir gemeinsame politische, wirtschaftliche und technologische Anstrengungen zur Bekämpfung der Klimakrise an. Die Kooperation mit China darf nicht zu Lasten von

Begründung

Die Argumentation ist hier zu sehr verkürzt. Die Ergänzungen sollen die Argumentation ausgewogener machen. Die Herleitung der Notwendigkeit eines konstruktiven Dialogs mit China sollte nicht nur vor allem bei Menschenrechten und Klimapolitik beginnen, sondern gleich eine breitere Perspektive beinhalten.